

23. Jan. 2014, 09:59

Vorarlberger Zwischenförderung für Photovoltaik-Anlagen

PVA begrüßt Landesinitiative

Der Bundesverband Photovoltaic Austria (PVA) begrüßt die Initiative der Vorarlberger Landesregierung unter Landesrat Erich Schwärzler, die Zeit zwischen den zwei Klimafondsförderungen durch eine Landesförderung zu überbrücken.

Die Förderung des Landes Vorarlberg für Photovoltaikanlagen auf Wohngebäuden erfolgt in der Höhe von Euro 300,- pro kWpeak bis zu einer förderbaren Anlagengröße von 5 kWpeak. Es gibt keine Beschränkung hinsichtlich der Größe der Photovoltaik-Anlage, gefördert wird allerdings maximal bis zu einer Größe von 5 kWpeak. Damit gibt es derzeit in den Bundesländern Wien, Steiermark, Salzburg und Vorarlberg eine Investitionsförderung für private Kleinanlagen bis 5 kWpeak. Mit dem Stromertrag einer solchen Anlage kann der durchschnittliche Stromverbrauch eines Einfamilienhauses mit vierköpfiger Familie erzeugt werden. Da der Zeitpunkt und die Höhe der nächsten Klimafondsförderaktion noch nicht feststehen, empfiehlt der PVA die Landesförderungen ehebaldigst in Anspruch zu nehmen.

Rückfragehinweis:

Bundesverband Photovoltaic Austria
DI Vera Liebl
Neustiftgasse 115A/19,
1070 Wien
Telefon +43 (0)1 522 35 81
office@pvaustria.at
www.pvaustria.at